

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Sankt Augustin

Freiwillige und ehrenamtliche Wehrleute übernehmen im Stadtgebiet die Verantwortung: Ein Exkurs über Organisation, Struktur und Ehrenamt

Sankt Augustin. Viele Menschen kennen sie, die zumeist großen, aber auch kleinen roten Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Sankt Augustin. Doch wie genau die Freiwillige Feuerwehr aufgebaut ist und dass es sich bei dem Dienst um ein Ehrenamt handelt, wissen nur Wenige. Jede Stadt oder Gemeinde in Nordrhein-Westfalen ist verpflichtet, eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende, leistungsfähige Feuerwehr zu unterhalten. Dies ist im Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) NRW geregelt. Es

versteht sich fast schon von selbst, dass für eine Großstadt wie beispielsweise Köln andere Anforderungen gelten, als für eine Kommune wie Sankt Augustin. Aber auch auf stadtebene gibt es eine Grundlage, die die Struktur der Feuerwehr beschreibt. Hierbei handelt es sich um den Brandschutzbedarfsplan, welcher vom Stadtrat beschlossen wird und allerlei Informationen über die Ausstattung, Ziele und den Aufbau der Feuerwehr enthält.

Sankt Augustin verfügt über keine Berufsfeuerwehr. Die Vorgaben des Brandschutzbedarfs-

planes werden durch die Freiwillige Feuerwehr erfüllt. Das heißt, die Mitglieder gehen tagsüber ihrem regulären Beruf nach und engagieren sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich in der Feuerwehr. Aber da Einsätze natürlich nicht nur nach Feierabend oder am Wochenende anfallen, sind fast alle Arbeitgebende verpflichtet, die Feuerwehrleute im Falle eines Einsatzes von ihrer beruflichen Tätigkeit freizustellen. Hierfür ersetzt die Stadt dem Arbeitgeber die Lohnkosten, die während der Einsatzzeit anfallen. Um im Einsatzfall möglichst schnell vor Ort zu sein, ist die

Feuerwehr dezentral auf sechs Standorte im Stadtgebiet verteilt. So gibt es Einheiten in Mülldorf, Hangelar, Menden, Meindorf, Niederpleis und Buisdorf. Die Stadtteile Ort und Birlinghoven werden von diesen Standorten mit abgedeckt. Innerhalb dieser sechs Einheiten findet ein Großteil der Ausbildung, der Kameradschaft und des Vereinswesens statt. Wie bei Berufsfeuerwehren ist das stetige Üben und Lernen ein wichtiger Bestandteil des Feuerwehralltags.

LESEN SIE MEHR IM
INNENTEIL DIESER AUSGABE



Die Jugendfeuerwehr der Löschgruppe Buisdorf führt regelmäßig Übungen durch.
FOTO: STADT SANKT AUGUSTIN

Neuester Stand der Technik

Eine bestmögliche Ausrüstung der Wehr ist für die verschiedenen Einsatzszenarien unerlässlich



Ob Bekämpfung eines Großbrandes (re.) oder bei einer Übung für zu ABC-Gefahren (li.), die Freiwillige Feuerwehr Sankt Augustin kommt bei vielen verschiedenen Szenarien zum Einsatz und ist für alle Situationen optimal ausgerüstet.

FOTOS (2): STADT SANKT AUGUSTIN

Fortsetzung Titelseite

Im Einsatzfall werden an Freiwillige Feuerwehrleute die gleichen Anforderungen gestellt, wie an hauptberufliche Kräfte. Diese Herausforderung nehmen die Freiwilligen aber sehr gerne an und moderne Ausstattung, qualitative Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sowie ein Fuhrpark auf dem neuesten Stand der Technik ermöglichen den Kameraden das. Geleitet wird die Feuerwehr von Stadtbrandinspektor Hebert Maur und

seinen beiden Stellvertretern Andreas Wielpütz und Sascha Ziegenhals. Da die Prüfanforderungen an die Ausrüstung der Feuerwehr immer umfangreicher werden, hat sich die Stadt dazu entschlossen, Gerätewarte einzustellen. Diese warten und pflegen als Angestellte der Stadt die Gerätschaften der Feuerwehr. So wird nicht nur eine hohe Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sichergestellt, sondern auch die personelle Verfügbarkeit tagsüber signifikant erhöht. Neben den Gerätewarten, wel-

che ihren Dienst in der FTZ verrichten, sind auch weitere städtische Angestellte ehrenamtliche Feuerwehrleute und rücken im Einsatzfall von ihrem jeweiligen Dienstort mit aus. Eine weitere Besonderheit ist der Tagesalarm der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Einige Studierende sind ausgebildete freiwillige Feuerwehrleute und studieren in Sankt Augustin. Sie haben die Möglichkeit, tagsüber an den Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Sankt Augustin teilzu-

nehmen. Hierfür steht ihnen ein Fahrzeug zur Verfügung und alle Teilnehmenden erhalten persönliche Einsatz- und Schutzbekleidung. Übrigens sucht die Freiwillige Feuerwehr Sankt Augustin immer Nachwuchskräfte. Im aktiven Einsatzdienst, in der Unterstützungsabteilung oder in der Jugendfeuerwehr sind alle gerne gesehen, völlig unabhängig von Alter, Herkunft oder Geschlecht. Interessierte können sich an ftz@sankt-augustin.de wenden.